

Produktname: MRP-L4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14127**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 35kDa |

Antigen-Informationen

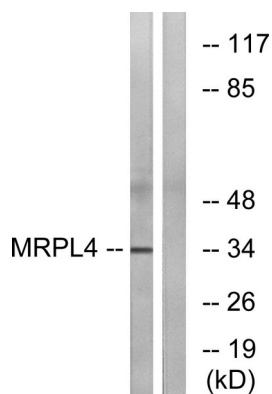
| | |
|--------------------------|---|
| Genname | MRPL4 |
| Alternative Namen | MRPL4; CDABP0091; CGI-28; 39S ribosomal protein L4; mitochondrial; L4mt; MRP-L4 |
| Gen-ID | 51073.0 |
| SwissProt ID | Q9BYD3 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MRPL4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 90–139 |

Hintergrund

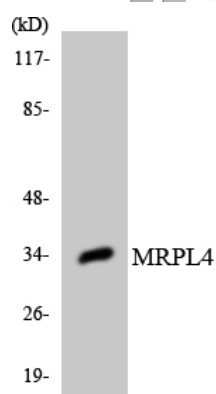
Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine des Mitoribosoms unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert ein 39S-Untereinheitprotein. Sequenzanalysen identifizierten alternativ gespleißte Varianten, die verschiedene Proteinisoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur ribosomalen Proteinfamilie L4P.

Forschungsbereich

Bilddaten



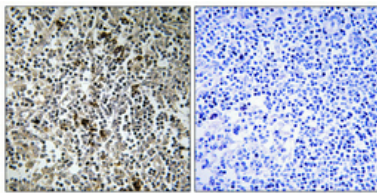
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des MRPL4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des MRPL4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MRP-L4



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.